

ERFAHRUNGSBERICHT

Auslandsaufenthalt



universität
wien

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
International Support
international-wiwi@univie.ac.at

Name: Isabel Weiher

E-Mail Adresse: a11713452@unet.univie.ac.at

Gastuniversität: Copenhagen Business School

Studienjahr: Wintersemester 2018 Sommersemester

Aufenthaltsdauer (Monate): 4

Studienrichtung: IBW

Bachelor Master PhD

Wohnmöglichkeit: Studentenheim Privat

Kosten (in EUR):

Unterkunft	EUR 3000
Lebenshaltungskosten (Lebensmittel, Transport etc.)	EUR 800
Studienmaterial	EUR 50
An- und Abreise	EUR 200
Zusätzliche Kosten (Versicherungen, Reisen, Ausflüge, Kultur, Visum)	EUR 1500

- Ja**, ich bin damit einverstanden, dass dieser Erfahrungsbericht **inkl. meiner Kontaktdaten** auf der Website des International Supports für Mitstudierende zur Verfügung steht.
- Ja**, ich bin damit einverstanden, dass dieser Erfahrungsbericht **ohne meine Kontaktdaten** auf der Website des International Supports für Mitstudierende zur Verfügung steht.
- Nein**, ich möchte nicht, dass dieser Bericht in irgendeiner Form auf der Website des International Supports veröffentlicht wird.

PERSÖNLICHER ERFAHRUNGSBERICHT

1. Vorbereitungen (Visum) und Anreise

Man bekommt vorab von der CBS Listen mit Dokumenten die für die Anmeldung in Kopenhagen benötigt werden, ein Visum ist nicht notwendig, vom Flughafen kommt man mit der U-Bahn leicht in die Stadt.

2. Was sollte man unbedingt mitbringen?

Einen Regenschirm und warme Kleidung

ERFAHRUNGSBERICHT

Auslandsaufenthalt



universität
wien

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
International Support
international-wiwi@univie.ac.at

Gastuniversität: Copenhagen Business School

Aufenthaltszeitraum: 19.08.2018 - 20.12.2018

3. Wohnungssuche

Ich hatte ein Wohnheimzimmer, die von der CBS vermittelt werden. Wenn man die Anmeldung durchführt sobald sie möglich ist, bekommt man hier auch ein Zimmer, falls man keines bekommt, hilft die CBS dabei bei Privatleuten unterzukommen. Generell kann ich die CBS Wohnheime empfehlen, da man leicht andere Austauschstudenten kennenlernt, man in der Nähe der Uni wohnt und Mängel schnell behoben werden.

4. Universität & Kursangebot

Kursangebot mit außergewöhnlichen und spezialisierten Kursen. Da ich einige Masterkurse des ersten Semesters hatte, fiel es mir leicht auch dänische Studenten kennenzulernen, da sich noch keine Grüppchen gebildet hatten. Es gibt sehr viele verschiedene Prüfungsformate, wobei ich zwei Hausarbeiten und zwei reguläre Prüfungen hatte. Generell sind die Kurse eher in kleinen Gruppen und sehr interaktiv, es besteht keine Anwesenheitspflicht.

5. Der Universitätsstandort

Der Campus der CBS liegt in Frederiksberg im Westen von Kopenhagen. Der Standort ist mit der Metro oder dem Fahrrad gut zu erreichen. Die Gebäude sind größtenteils neu und sehr gut ausgestattet. Es gibt mehrere Mensen mit gutem und günstigem Essen.

6. Angebote für Studierende

Die CBS hat sehr viele Societies die über das Semester verteilt Veranstaltungen anbieten. Auch die Exchange Crew, die die Einführungswochen veranstaltet, bietet unter dem Semester Parties an.

7. Öffentliche Verkehrsmittel

In Kopenhagen gibt es zwei U-Bahnlinien (wobei an einer neuen Ringlinie gearbeitet wird) und vor allem Busse für den Nahverkehr. Es gibt kein Studententicket, ich hatte eine aufladbare Rejsekort, bei der bei jeder Fahrt Guthaben abgebucht

ERFAHRUNGSBERICHT

Auslandsaufenthalt



universität
wien

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
International Support
international-wiwi@univie.ac.at

Gastuniversität: Copenhagen Business School
Aufenthaltszeitraum: 19.08.2018 - 20.12.2018

8. Klima und Wetter

Insgesamt war es nicht so kalt, wie ich befürchtet hatte, jedoch war es ab November schon früh dunkel und ziemlich ungemütlich draußen. Das Wetter war in dieser Zeit wechselhaft, aber es gab keinen tagelangen Regen. Im Sommer war es noch sehr warm und auch der September bot noch viel Sonnenschein.

9. Reisen und Ausflüge

Kopenhagen bietet einige interessante Ausflugsziele, die alle mit der Bahn zu erreichen sind zum Beispiel Malmö, das Hamlet-Schloss Kronborg, die Wikingerschiffe in Roskilde oder H.C. Andersens Geburtsstadt Odense. Im Wintersemester gibt es eine Woche Herbstferien, die viele dazu genutzt haben eine Reise zu unternehmen, ich war in Oslo und Bergen. Mit

10. Lokale Besonderheiten

Jeder fährt Rad und das bei jedem Wetter. Englisch ist sehr verbreitet, fast jedes Restaurant hat eine englische Speisekarte. Mit Karte zahlen ist Standard und mit Ausnahme von Flohmärkten (wo dann aber auch kein Bargeld, sondern Mobilepay verwendet wird), Würstelständen und Christiania überall möglich.

11. Unbedingt zu beachten (etwaige Probleme bei der Organisation)

Man sollte keine Q2 Kurse, die in der zweiten Hälfte des Semesters stattfinden, da deren Prüfungen dann erst nach Weihnachten sind und die Wohnheimzimmer nur bis zum 31.12. vermietet werden. Die CBS bietet allerdings zu Beginn des Semesters die Möglichkeit Kurse zu tauschen, falls so etwas vorkommt. Generell ist das International Office dort sehr groß und hilfreich.

12. Persönliches Fazit

Mir hat das Auslandssemester wirklich sehr gut gefallen. Ich hatte die Möglichkeit viel von Dänemark zu sehen, neue Freunde zu finden und auch eine andere akademische Kultur kennenzulernen. Die CBS ist super organisiert, wie Dänemark generell, sodass einem das studieren und leben dort wirklich leicht gemacht wird.